

PIMP *your town!*



AUF 1 WORT - DIE MINI-INTERVIEWS

	Macht es Ihnen Spaß Politiker zu sein?	Warum wollten Sie Politiker werden?	Zeichnen Sie, was Sie mit Politik verbinden!	Beschreiben Sie Ihr Leben in einem Wort
Adrian Binsau Gemeindevertretung Milower Land	Es macht mir sehr viel Spaß.	Um etwas im Bildungs- und Gesundheitssystem zu verändern.		Glücklich
Felix Menzel Bürgermeister Milower Land	Ja, der Beruf macht mir Spaß.	Ich wollte die Schulen und Jugendclubs besser machen.		Spannend
Wolfgang Gräfe Vorsitzender der Gemeindevvertretung Milower Land	Es macht mir Spaß, da ich so etwas gestalten kann.	Ich wollte nicht meckern, sondern einfach machen.		Schön
	Gefällt Ihnen das Projekt?	Macht Ihnen die Arbeit in der Gruppe Spaß?	Zeichnen Sie, was Sie mit Politik verbinden!	Beschreiben Sie Politik in einem Wort!
Mike Stampehl Partnerschaft für Demokratie	Ja, weil die Schüler mitwirken können.	Ja, weil ich mit vielen Menschen zu tun habe.		Herausforderung
Janet Ziolkowski Jugendkoordinatorin Milower Land	Ja, weil die Schüler einen Einblick in die Politik bekommen.	Ja, weil eine Mehrheit für einen Punkt ist und diskutiert wird.		Gemeinschaft
Johanna Hoffner Politik zum Anfassen e.V.	Mir gefällt das Projekt sehr gut, die Schüler sind echt toll!	Ja, weil die Schüler sehr kreative Ideen haben.		Vielfältig

HERZLICH WILLKOMMEN - DAS GRUSSWORT



Liebe Leserinnen und Leser,

Ich freue mich, dass die beiden Grundschulen der Gemeinde Milower Land am Planspiel „Pimp your Town“ im Dezember 2019 teilgenommen haben. Ich freue mich auch, dass die Gemeinde dieses Projekt unterstützen konnte. Herbert Grönemeyer singt „Gebt den Kindern das Kommando, Kinder an die Macht“. Genau das haben die Kinder der Milower und Großwudicker Grundschulen in den drei Tagen des Projektes geprobt. Mit Erfolg finde ich. Es wurden Ausschüsse gebildet, Sitzungen nachempfunden, gestritten und der Kompromiss gesucht. Ich hoffe, dass unsere Kinder viel Freude an der gelebten Politik hatten und auch etwas für sich mitnehmen konnten. Kommunalpolitik ist für mich gelebte Solidarität. Ehrenamtlich Tätige binden Woche für Woche viele Stunden ihrer Freizeit, um einen Mehrwert für unsere Gemeinde und Ortsteile zu erreichen und das ohne ihr Eigeninteresse in den Vordergrund zu stellen sondern immer ausgerichtet am Gemeinwohl.

Ich kann jetzt schon verraten, das Projekt wird nicht effektiv bleiben und die Beschlüsse werden dem Sozialausschuss vorgestellt. Wir wollen versuchen, den Schulen jährlich kleine Budgets einzuräumen, mit denen die künftigen sechsten Klassen gemeinsam gefasste Beschlüsse auch realisieren können. Das Projekt war also Ideen- und Impulsgeber für

mich und ich wäre hochehrfroh, wenn ich in den teilnehmenden Kindern, die Gemeindevertreter und Bürgermeister von morgen in ihren Anfängen erleben dürfte.

Ich möchte nicht missen den vielen Unterstützern, Förderern und Lehrkräften zu danken, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben. Es hat mir an den drei Tagen viel Freude bereitet, Kommunalpolitik aus Kindermund zu hören.

Herzliche Grüße

Ihr

Felix Menzel
Bürgermeister der Gemeinde Milower Land



WIR SIND DAS PRESSE-TEAM

Wir sind das Presseteam von „PYT! Milower Land“. Unsere Aufgaben sind es Fotos und Videos zu machen und unser Ziel ist es, dieses Magazin zu entwerfen. Wir müssen verschiedene Aufgaben erledigen, z.B. Comics machen, Rätsel zeichnen und Interviews führen und über das Projekt berichten. Wir haben uns in drei Gruppen eingeteilt: Foto, Film und Magazin. Das Foto-Team besteht aus Erik, Kanna und Mahmoud, die unter Anleitung von Herrn Borghi Fotos von allen wichtigen

Situation, die hier auch im Magazin zu sehen sind, Fotos zu machen. Das Magazin-Team besteht aus Lukas, Anna, Anja, Torben und Karen mit dem Betreuer Herrn Feldmann. Wir haben alles was ihr in diesem Magazin seht und lesen könnt, erstellt und geschrieben. Das Film-Team besteht aus: Fiona, Ariana, Enna, Clara und Rana die unter der Leitung von Frau Hoffner das Projekt filmen und Interviews führen, aus denen ein Film erstellt wird. Viel Spaß beim Lesen euer Magazin-Team.

LUST AUF MEHR?

Der Film, viel mehr Bilder, die Protokolle und alles, was ab jetzt passiert - auf der Webseite!

www.pimpyourtown.de/milower-land



Diese Muster haben wir während des Planspiels fotografiert. Erkennst Du sie wieder?



1. CRASHKURS

Als Erstes haben wir uns vorgestellt und danach mit dem Crashkurs angefangen. In dem Crashkurs haben wir als erstes, „Bund – Land - Kommune“ gespielt. Da wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt und haben Begriffe dem Bund, dem Land oder der Kommune zugeteilt. Danach haben wir mit Buzzern gespielt während Herr Feldmann eine Geschichte über Jessica Mayer vorgelesen hat und wenn dabei Wörter aus dem Bereich der Kommune auftauchten sollten wir so schnell wie möglich den Buzzer drücken und dann dieses Wort sagen. Als drittes hat Herr Feldmann Personen beschrieben, wir hatten zwei Karten, eine rote und eine grüne und sollten dann sagen, ob diese Person sich zur Wahl aufstellen lassen darf oder nicht. Dann war unser Crashkurs fertig und wir haben so richtig angefangen.



2. AUSSCHUSS-AGs

In den Ausschuss AGs wurden die Kinder aus beiden Grundschule in drei Ausschüsse aufgeteilt. Es gab den Ausschuss „Bau, Wirtschaft und Digitalisierung“, da haben die Schüler und Schülerinnen Fragen und Antworten aufgeschrieben und begründet. Dann gab es die Gruppe „Kultur und Sport“, dort haben sie entschieden wie gut die Anträge sind, z.B. die Idee eines Jump Houses. Hinter diesen Stichpunkt haben sie einen Haken, ein Strich oder ein Kreuz gemacht und dann ihre Antwort begründet. Die letzte Gruppe hieß „Soziales und Tourismus“, die machten sich auch Stichpunkte und entschieden, ob die Aussage gut oder schlecht ist z.B. in der Grundschule Großwudicke das Handy zu benutzen. Bei allen Gruppen kam ein Politiker, der den Kindern zu dem jeweiligen Ausschuss etwas erzählte damit sie besser arbeiten konnten.

3. AUSSCHUSSSITZUNGEN

Bei der Ausschusssitzung haben die Schülerinnen und Schüler die Anträge, welche sie vorher eingereicht und vorbereitet haben, besprochen. Dafür kamen jeweils die Schülerinnen und Schüler zusammen, die sich mit den gleichen Themen beschäftigt hatten. Die Anträge sind über Dinge, die besser gemacht werden müssen z.B. mehr Mülleimer aufzustellen. Dazu werden dann Fragen gestellt und es wird diskutiert. Abschließend wird abgestimmt ob es umgesetzt werden soll oder nicht. Am Ende werden noch Ideen zusammengetragen z.B., ob man das Geld anders verwenden kann. Es ist so gesagt eine große Diskussion. Bei einer Ausschuss-Sitzung ist es egal ob man ein Mann oder eine Frau ist, alle kommen dran, alle dürfen sprechen.



4. RATSSITZUNG

Alle Kinder haben sich am Ende noch einmal versammelt. Vorne saßen Herr Menzel und Herr Gräfe. Zur Eröffnung erzählte Herr Gräfe ein bisschen von seinem Leben. Er war stolz auf die Schülerinnen und Schüler. Dann las er die gewählten Anträge vor und zusammen mit den Schülern und Schülerinnen diskutierten sie über z.B. mehr Klimaschutz, keine Wälder abholzen oder einen Bücherladen in Bützer. Wenn die Kinder etwas sagen wollten, hielten sie ihr Namensschild hoch. Die Kinder haben am Ende jedes Antrags abgestimmt und so wurde über diesen entschieden. Angenommen wurden unter anderem die Turnhalle zu renovieren und das Klima mehr zu schützen. Die Kinder haben mehr Spaß als im Unterricht.



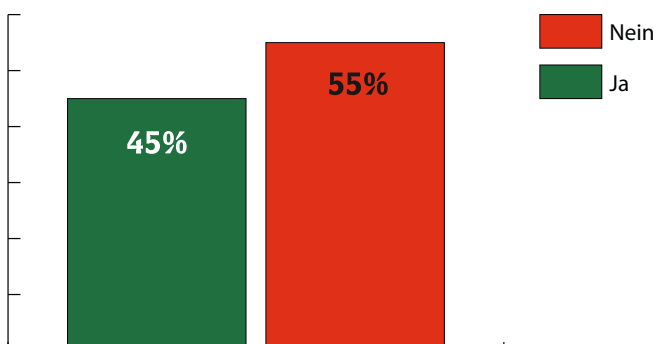
WAS MEINST DU?

Es gab einen Tagesordnungspunkt den ich am besten fand. Der Tagesordnungspunkt, den ich am besten fand, war Punkt 37: „Saubere Strände für Havel/Ostsee“. Ich finde, dass es nicht gut ist, wenn manche Menschen ihren Müll einfach liegen lassen. Tiere an Stränden fressen den Müll und sterben daran. Irgendwann ist es so dreckig, dass es nicht mehr schön ist. Dann ist der Planet auch nur noch ein Müllhaufen. Und wenn man am Strand liegen will, und es alles dreckig ist, macht Baden auch keinen Spaß mehr! Außerdem wurde auch gesagt, dass wenn man eine Tüte sieht, die am Strand rumliegt man sie ja auch einfach in den Müll werfen kann. Denkt daran, lasst euren Müll nicht liegen!

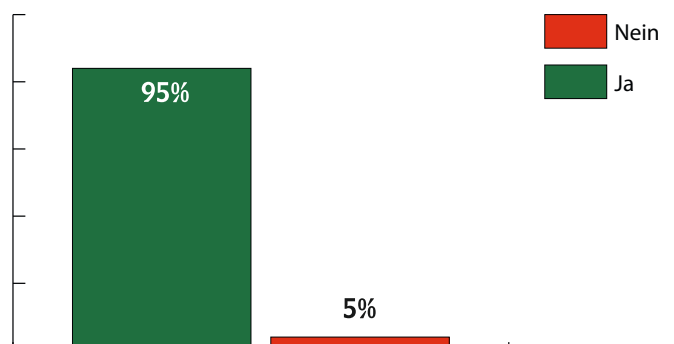
Torben, Presse-Team

STATISTIKEN

Fandest du Politik vor diesem Planspiel interessant?

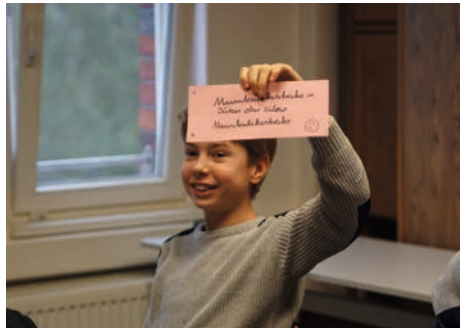
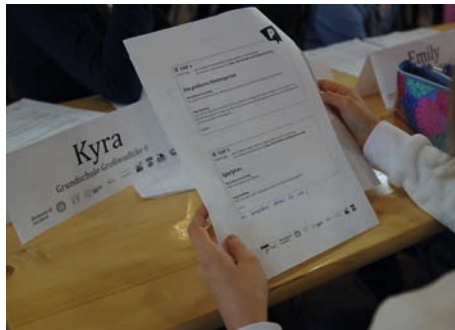


Findest du das Projekt sinnvoll?



Für
alle Änderungs-
anträge und Abstimmungs-
ergebnisse
bitte einfach dem
Link auf Seite 3
folgen.

TAGESORDNUNG



- TOP 1: Kampagnen für Meinungsfreiheit
- TOP 2: Turnhalle renovieren
- TOP 3: Skatehalle
- TOP 4: Ein größeres Klettergerüst
- TOP 5: Spielplatz
- TOP 6: Bunte Wände in der Inge-Sielmann Grundschule Milow
- TOP 7: Mehr Klima schützen.
- TOP 8: Mehr Kitaplätze
- TOP 9: Mehr Busse oder straßenbahn
- TOP 10: Keine Wälder abholzen
- TOP 11: Jump House
- TOP 12: Bau eines Schwimmbades
- TOP 13: Mehr Mülleimer und Sitzbänke auf dem Schulhof
- TOP 14: Mehr Wohnmöglichkeiten
- TOP 15: Kiosk an Grundschule Milow
- TOP 16: Das Handy benutzen in der Schule
- TOP 17: Weniger Müll
- TOP 18: Recht auf Bildung
- TOP 19: Mehr Schwimmhallen
- TOP 20: Mehr Feste, aber auf die Umwelt achten
- TOP 21: Mountainbikestrecke in Milower Land
- TOP 22: Zuchttiere sollen besser behandelt werden
- TOP 23: weniger Plastik
- TOP 24: Mehr Spielplätze
- TOP 25: mehr Freizeitangebote an der Schule
- TOP 26: Mehr Arbeitsplätze
- TOP 27: Mehr Technik in Grundschulen
- TOP 28: E-Sports in Rathenow
- TOP 29: Gratisbesuche im Kino
- TOP 30: Badeinsel
- TOP 31: Mehr Geräte auf dem Schulhof.
- TOP 32: mehr Achterbahnen
- TOP 33: Bücherladen Bützer
- TOP 34: Klassenfahrten die weiter weg sind
- TOP 35: Mehr Sehenswürdigkeiten für Touristen
- TOP 36: Besseres Heim
- TOP 37: Saubere Strände für die Havel/Ostsee
- TOP 38: Eisautomat in der Schule
- TOP 39: Lasertag
- TOP 40: Mehr Technik in den Schulen
- TOP 41: Das Leben auf Bäumen in Baumhäusern
- TOP 42: Steckdosen an Haltestellen
- TOP 43: Auf dem Dorf ein Bus am Wochenende
- TOP 44: Mehr Obst aus der Region
- TOP 45: Plastikfreie Einkäufe



PIMP YOUR TOWN! KIDS - MILOWER LAND

- Zoë
- Emma
- Karen
- Lilou
- Alina
- Anna
- Fiona
- Larissa
- Sophie
- Mina
- Nick
- Torben
- Erik
- Carlo
- Lukas
- Liam
- Enna
- Lilly
- Emily
- Ariana
- Lea
- Shadi
- Mathis
- Clara
- Julina
- Lena
- Victoria
- Julie
- Alina
- Marlene
- Florens
- Till
- Luca
- John
- Anton
- David
- Jonas
- Julian
- Chris
- Betty
- Anik
- Lili
- Michelle
- Jennifer
- Chris
- Julian
- Jonas
- David
- Carlo
- Arne
- Johanna
- Lisa Marie
- Leander
- Leon
- Monika
- Joel
- Niklas N
- Orlando
- Niklas F.
- Norwin
- Jason
- Lisa
- Emely
- Betty
- Anik
- Lili
- Michelle
- Jennifer
- Chris
- Julian
- Jonas
- David



WIR WAREN DABEI

Schulen: Grundschule Großwudicke 5, Inge-Sielmann-Schule Milow
 Gemeindevertretung: Adrian Binsau, Wolfgang Gräfe, Felix Menzel

KONTAKT ZUM ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Janet Ziolkowski +49 1575 8215133
 Diakonie Havelland janet.ziolkowski@diakonie-hvl.de
 Jugendkoordinatorin

VERANTWORTLICH FÜR DAS MAGAZIN UND DIE DURCHFÜHRUNG VON PIMP YOUR TOWN!

Politik zum Anfassen e.V.
 Königsberger Str. 18 - 30916 Isernhagen
 (0511) 37 35 36 30 - www.politikzumanfassen.de
 politik@zumanfassen.de



DANKE AN ALLE, DIE DAS PLANSPIEL MÖGLICH GEMACHT HABEN!

